

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Juni 1864



Raths Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der I.f. Stadt Steyer am 24. Juni 1864

unter dem Vorsize des Hrn. Bürgermeisters Dr. Kompaß und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, u.z. der Herren Carl Edelbauer, Gustav Gschaider, Michael Haas, Franz Haller, Josef Haller, Alois Harazmüller, Johann Harazmüller, Georg Kierer, Josef Landsiedl, Joseph Pörtl, Anton Theodor Schweikofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Alois Vögerl, Dr. Carl Wolf u. Alois Zwegthurm.

Abwesend die Herrn Gemeinderäthe: Anton Pichler, Dr. Pierer, Mich. Ant. Pfurtscheller, Leopold Putz, Josef Reder, Johann Reitmayr, u. Josef Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und bringt das Resultat der zu Folge der neuen Geschäftsordnung vorgenommenen Sectionseintheilung zur Kenntniß wie folgt:

I. Section. Innere Verwaltung:

Gustav Gschaider, Obmann
Alois Vogel, Stellvertreter
Dr. Carl Wolf,
Leopold Putz,
Dr. Franz Pierer
Georg Kierer

II. Section. Für den städtischen Haushalt:

Josef Pörtl, Obmann
Alois Harazmüller, Stellvertreter
Michael Haas
Josef Theißig
Josef Landsiedl

III. Section. Städtisches Bauwesen:

Josef Haller, Obmann
Johann Harazmüller, Stellvertreter
Franz Haller
Anton Pichler
Josef Reder
Josef Werndl

IV. Section. Kultus- Unterricht u. Humanitäts-Wesen:

Hochw. Alois Zwegthurm, Obmann
Johann Reitmayr, Stellvertreter
Carl Edelbauer
Mich. Ant. Pfurtscheller
Ant. Theod. Schweikofer
Alois Vögerl

3318. Alois Miller, Theater Director hier um Restaurirung des äußeren Schauplazes, um Polsterung der Sperr-, Parterr- u. Gallerie-Size u. um Anstreichung der Bänke.
Hat bezüglich dieser nachgesuchten Restaurirung des äußeren Schauplazes im hiesigen städt. Theater, die III. Section die Erhebungen zu pflegen.

I. Section. Referent: Gemeinde Rath Alois Harazmüller.

3400. Im Monate Mai 1864 betrug die hierortige Bier Erzeugung 2230 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern 610 "

	zusammen	2840 Eimer
die Ausfuhr der hiesigen Bräuer		1530 $\frac{1}{4}$ "
bleibt für den hiesigen Consumo		1309 $\frac{3}{4}$ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	237 fl 19 xr	
an Gemeindegzuschlag entrichtet wurde	203 fl 1 xr	
Wird zur Kenntniß genommen.		

II. Section. Referent: Gemd. Rath Hochw. Al. Zweythurm.

2844. Note der k.k. Realschul-Direction Steyer ddo 28. Mai I.J. Z. 383 mit Protokoll der Lokalschulfonds-Verwaltungs-Coon sammt Verrechnung über das im I. Semester 186 $\frac{3}{4}$ eingehobene Schulgeld.

Wird vom Gemeinderath der Inhalt des vor der hiesigen Lokalschulfondsverwaltungs-Coon unterm 6. Mai I.Js. aufgenommenen Sizungsprotokolles sowie die vom Hrn. Direktor der k.k. Realschule vorgelegte Verrechnung über das im I. Semester des Schuljahres 1863/4 eingehobene Schulgeld zur Kenntniß genommen.

3023. Statthaltere Erlaß v. 24. Mai I.Js. Z. 6512 pcto. Einführung eines Armenschulgeldes und Schulgeldabstufungen an der k.k. Haupt u. Mädchen-Schule in Steyer.

Wurde vom Gemeinderathe beschlossen, der hohen Statthalterei zu berichten, daß die Einführung eines von der Gemeinde Steyer für die hieher zuständigen armen Kinder zu zahlenden Armenschulgeldes sowie jene vor Abstufungen im Schulgelde sich nicht empfehle.

3170. F. Exner, pens. Expedito der Nordbahn u. Lehrer fremder Sprachen in Steyr, macht einen Vorschlag wegen Ertheilung des Sprachunterrichtes an der hiesigen k.k. Realschule. Diese Eingabe ist an die Direktion der k.k. Realschule mit dem Ersuchen um gutächtliche Äußerung zu leiten.

2843. Note der k.k. Realschul-Direktion Steyer ddo 28. Mai I.Js. Z. 384 mit Schreiber des Paul Hoffmann wegen Anschaffung seines Planetariums für die k.k. Realschule.

Ist an die löbliche k.k. Realschul-Direction das Ersuchen zu stellen, bezüglich der Anschaffung des Hoffmann'schen Planetarium einen Antrag zu stellen.

III. Section. Referent: Gemd. Rath Carl Edelbauer.

3173. Stadt-Cassier Ref. Joh. Willner als Rechnungsführer der städtischen öffentlichen Versorgungsanstalten überreicht über die Gebarung, Leistungen und Vermögenskräfte dieser Anstalten im Verwaltungs-Jahre 1863 nachstehenden

Ausweis
Rechnungs-Rubriken

Einnahmen:

- I. Interessen von den Aktiv-Capitalien
 - II. Gebäude u. Grund Erträgnisse
 - III. Geschenke, Legate, Beiträge, Opfer & Sammelgelder
 - IV. Strafgelder, poliz. Lizenz u. Jagdkarten Taxen, u. Lizit. Perzente.
 - V. Ertrag der Hunde Steuer
 - VI. Betheilungs, Verpflegs- u. Konduktskosten Rückersätze
 - VII. Verschiedene andere Einnahmen (Silber Agio von Interesse)
 - VIII. Dotation aus der Stadtkassa
 - IX. Veränderungen im Capitalien Stande Summa der Jahres Einnahmen
- Hiezu den am Jahres Anfang den 1. Novb. 1862 übernommenen baren Kassarest pr.

Daher Hauptsumma der Einnamen

Ausgaben:

- I. Bestimmte wochentl. Geldbeteiligungen an die Pfründner
- II. Gestiftetes Almosen u. andere Unterhaltsbeiträge u. Geschenke
- III. Kosten der Krankenpflege
- IV. Kosten der Verpflegung u. Wartung hilfloser Siecher
- V. Unterstandskosten in den 3 Versorgungs-Häusern
- VI. Begräbniskosten der Armen
- VII. Steuern, Concurenzkosten u. Bestellungen
- VIII. Gebäude, Erhaltungskosten
- IX. Verschiedene andere Auslagen
- X. Veränderungen im Capitalien Stande

Summa der Jahres Ausgaben

Rechnungs-Rubriken

Nach Abzug der Jahres Ausgaben von der Haupt Suma der Einnamen verbleibt am Jahresschluß den 31. Okt. 1863 ein Aktiv-Vermögen mit folgender Gutmachung:

1. Öffentliche Fonds Obligationen nach dem Neuwerte
2. Capitalien auf Privat Realitäten anliegend in Ö.W.
3. Vorhandener barer Cassarest
4. Verbliebene Aktiv-Rückstände

Summa des schließlichen Aktiv-Vermögens

Erläuternde Bemerkungen:

zu den Einnamen-Rubriken:

- I. Die Interessen nach Abzug der 7 % Einkommen Steuer.
- III. Unter den Geschenken für das Armen Institut sind auch die Neujahrwunsch-Ablösungs- u. die zurückgelassenen Militär-Quartier Gelder pr. 143 fl 98 xr u. 42 fl 84 xr begriffen.
- VI. Rückersätze aus der Verlassenschaften der Pfründner u. von der Heimathsgemeinden hier verstorbener Fremder.
- VIII. Bei dem Armen Institute müssen die unzulänglichen Einkünfte aus der Staatkassa ergänzt werden.
- IX. Die Veränderungen im Capitalien Stande waren Verloosungen alter Wien Währg. Obligationen u. Ankauf von Staats Lotterie Anleihen Loosen aus zurückbezalten Capitale.

zu den Ausgaben Rubriken

- I. Die Zal der, mit Geldpfründen betheilten Armen war aus Jahresschluß folgende:
 - A. Aus dem Armen Institute wochentlich mit 10 xr, 15 xr 20 xr 352 Köpfe
welche auch aus der Frz. Öppingerschen Stiftung
 - C. monatliche Zuschüsse, im Sommer mit 10 xr, im Winter mit 20 xr erhielten.
 - B. Aus dem mild. Versorgungsfonde mit wochentl. Pfründen von je 69 "
42 xr, 56 xr, 61 xr, 70 xr, 85 xr, 98 xr, 105 xr 122 xr
wovon sich stets circa 20 Sieche in der Siechen-Anstalt des Armen Institutes befanden.
Wegen der, durch die Grundentlastung u. die Einkommensteuer herbeigeführten bedeutenden Schmälerung der Einkünfte dieses Fondes mußten die Pfründen reduziert u. können sogar auch 24 noch gar nicht besetzt werden.
 - D. Aus der bischöfl. Greg. Thom. Ziegler'sche Stiftung mit monatlichen Pfründen:

1 zu 3 fl 50 xr u. 6 a 5 fl 25 xr	7 "
E. Aus der Leopold Pacher'schen Stiftung mit Pfründen von täglich 17 fl ½ xr	9 "
F. Aus der Simon Zachhuber'schen Stiftung. mit monatlichen Pfründen u. zwar	7 "
1 zu 11 fl 80 xr u. 6 a 7 fl Ö.W.	
zusammen also Beteiligte	444 Köpfe

II. Erhält auch die Verpflegung von Waisenkindern, Neujahrgeld Vertheilung etc.

III. Die Verpflegung u. Behandlung erkrankter Armer erfolgte auf Kosten des mild. Versorgungsfondes in dessen eigenthümlichen Krankenhause zu St. Anna kontraktlich durch den Orden der barmherzigen Schwestern um ein Jahres Pauschale von 2310 fl – jedoch wurden ausnamsweise auch Arme in ihrer Wohnung u. auch auswärts auf Kosten des Armen Institutes behandelt.

IV. Die Verpflegung u. Betreuung von stets 25 bis 30 verlassenen Siechen fand auf Kosten des Armen-Institutes im Sondersiechenhause statt; wozu der milde Versorgungsfond mit Geldpfründen beitrug.

V. In den 3 Versorgungshäusern des milden Versorgungsfondes fanden auch stets durchschnittlich 110 andere Arme den Unterstand, nämlich unentgeltliche Wohnung, Beheizung u. Beleuchtung.

Zu dem Vermögens-Ausweise:

Unter den Capitalien des Armen-Institutes u. mild. Versorgungsfondes befanden sich schließlich noch 27.566 xr Obligationen der älteren Staatsschuld mit halber Verzünsung in Wien. Währung. Wird vom Gemeinderath zur Kenntniß genommen.

3373. Protokoll über die am 20. Juni l.J. abgehaltene Armen-Comissions-Sizung.

Die ausgezeichneten Beteiligungen u. beziehweise Erhöhungen aus dem Armenfonde werden hiemit genehmiget und haben die neuen Beteiligungen vom 1. Juli l.Js. an zu beginnen.

V. Section. Referent: Gemeinderath Gustav Gschaider.

2281. Martin Strasser, Rosoglio u. Liquer-Erzeuger zu Stein Nr. 21 um Concession zum Ausschanke von Branntwein Rosoglio u. Liquer in einer eigenen Pude auf der Promenade während der der Jahrmärkte daselbst.

Kann diesem Gesuche aus Rücksichten der polizeilichen Überwachung keine Folge gegeben werden.

VI. Section. Referent: Gemeinderath Franz Haller.

Der Consens zur Verehelichung wurde ertheilt:

3213. dem Alois Ramp, led. Nagelschmidgeselle № 26 in Sirninghofen mit Christine Nußbaumer u.

3332. dem Josef Gruber, led. Anstreicher zu Steyrdorf № 102 hier mit Marie Anna Resb.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war, stellte Hr. Gemd. Rath Schweikofer folgenden Antrag:

Ich erlaube mir zu beantragen der löbl. Gemeinderath wolle beschließen, es sei dem Herrn Gemeinderath Josef Werndl ein Urlaub bis zum 24. August d.Js. zu ertheilen, u. nach Ablauf dieser Urlaubsfrist derselbe im Sinne des §. 17 der neuen gemeinderäthlichen Geschäfts Ordnung zur Erfüllung der von ihm übernommenen Verpflichtungen einzuladen.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

Dr. Kompaß

G. Kierer G. Rath

Jo. Theißig G. Rath.

Carl Willner Protokollführer